

Wie behandle ich meine Patienten?

Ein fallbasiertes Einführungsseminar in die evidenzbasierte zahnärztliche Therapie

• Rainer Haak¹ • Jakob Rosenbohm¹ • Arzu Tuna-Meyer¹ • Michael J. Noack¹ • Michael J. Wicht¹

Text

Die Entwicklung eines individuellen Behandlungsplanes ist eine der schwierigsten Aufgaben für den angehenden Zahnarzt. In den klinischen Behandlungskursen lassen sich aber nicht alle Aspekte der Entscheidungsfindung ausführlich diskutieren.

Vor diesem Hintergrund war es Ziel des hier beschriebenen Seminars, sowohl eine kollegiale Planungsberatung zu Patientenfällen der Studierenden zu initiieren als auch eine kritische Informationsgewinnung und -bewertung zu klinisch relevanten Themen zu schulen.

Die Studierenden des ersten klinischen Behandlungskurses (7. Semester) wurden randomisiert in Gruppen à 5 Studierende aufgeteilt und einem Dozenten zugewiesen. Zweimal wöchentlich trafen sich die Kleingruppen für je eine Stunde (je 1x mit und ohne Dozent), um auf der Basis von neu aufgenommenen Kurspatienten gemäß den Schritten der PbL-Systematik einerseits ein Lernziel zu generieren und zu bearbeiten und andererseits einen Therapie-vorschlag zu entwerfen. Der Patientenfall wurde vom jeweils behandelnden Kursteilnehmer anhand eines Fotostatus und der entsprechenden klinischen und radiologischen Befundunterlagen vorgestellt. Die Synthese der Therapieplanungsvorschläge wurde

in den jeweiligen Kleingruppen unbetreut vorbereitet und in der moderierten zweiten Veranstaltung mit einer weiteren Kleingruppe diskutiert.

In der Evaluation durch die Studierenden wurde die Akzeptanz des bisher unbekanntes problembasierten Kleingruppenunterrichts erfragt und die subjektive Einschätzung erhoben, inwieweit die angestrebten Lernziele zur Therapieplanung sowie zur Informationsgewinnung und -interpretation erreicht wurden. Darüber hinaus wurden die Kleingruppen durch die Dozenten eingeschätzt.

Dieses fallbasierte Seminarkonzept wird als Bereicherung des Studienalltags empfunden und fördert in der Selbsteinschätzung der Studierenden ihre Kompetenzen in den Bereichen der Therapieplanung und Informationsverarbeitung. Eine Einschätzung zur Validität dieser Maßnahme im Hinblick auf die Behandlungsqualität der Studierenden steht noch aus.

Korrespondenzadresse:

• PD Dr. med. dent. Rainer Haak, Universität zu Köln, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Kerpener Str. 32, 50931 Köln, Deutschland, Tel.: 0221/478-4710, Fax: 0221/478-6405
rainer.haak@uk-koeln.de

¹ Universität zu Köln, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Köln, Deutschland